



**Einfach machen!**

## Familienfreundliche Ausbildung?

Menschen in Familienverantwortung haben es oft schwer in eine passende Berufsausbildung zu finden. Die Möglichkeit einer Teilzeitausbildung wird leider noch viel zu wenig genutzt, das gilt es zu ändern!

Für beide Seiten – Auszubildende und Ausbildungsbetrieb – kann eine solche Form der Ausbildung gewinnbringend sein. Durch die Novellierung des Berufsbildungsgesetz wurde Anfang 2020 die Möglichkeit einer Teilzeitausbildung ohne Einschränkung des Personenkreises in allen Ausbildungsberufen geschaffen. So auch in schulischen Ausbildungsbereichen wie beispielsweise in der Kranken- und Altenpflege.

Noch besser als zuvor ist somit die Vereinbarkeit von Familie und individuellen Lebensumständen mit der Berufsausbildung umsetzbar. Auch die Ausbildungsbetriebe profitieren im gleichen Maße

wie die Auszubildenden, denn Teilzeitauszubildende sind oft aufgrund ihres Status (bspw. Alleinerziehende) sehr gut organisiert, höchst motiviert und eigenständig. Vorangetrieben wird ferner das Image des Ausbildungsbetriebes, als familienfreundliches Unternehmen am Markt. Potentielle Bewerberinnen und Bewerber werden aufmerksam und Fachkräfte auf lange Sicht gesichert.

Es gibt unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Teilzeitausbildung in Lichtenberg und berlinweit. Sprechen Sie uns an, wir helfen und vermitteln entsprechende Kontakte. Gerne auch direkt über die bei mir ansässige [Beauftragte für Gute Arbeit](#).

Liebe Lichtenbergerinnen und Lichtenberger,

Wir erleben derzeit einen Rückgang der Einschränkungen des öffentlichen Lebens. Das bedeutet auch auf dem Arbeitsmarkt findet wieder eine Entwicklung statt, deshalb dreht sich diese Ausgabe rund um das Thema Arbeit. Rechts sehen Sie mich zum Beispiel mit Julius Weissenborn vom Alpha-Bündnis und auf Seite 2 finden sie tolle Terminhinweise. Aber auch die Freizeit kommt natürlich nicht zu kurz. Viel Spaß beim Lesen,

Ihr Kevin Hönicke



## Stammtisch des BBWA

Der verschobene Stammtisch des Bezirklichen Bündnis für Wirtschaft und Arbeit (BBWA) wird am 22. Juni um 17.00 Uhr nachgeholt: Thema wird unter anderem das Lieferkettengesetz und Möglichkeiten zur Umsetzung der Sorgfaltspflicht bei Kleinen und Mittleren Unternehmen sein. Außerdem werden sich ESF-geförderte Projekte aus Lichtenberg vorstellen. Die Veranstaltung wird voraussichtlich digital stattfinden.

Anmeldungen bitte an die BBWA-Koordinatorin Frau Mater: [mareen.mater@lichtenberg.berlin.de](mailto:mareen.mater@lichtenberg.berlin.de)

## Ausbildungsbörse in Lichtenberg

Das „Karriere-Mobil“ der Handwerkskammer Berlin macht in Kooperation mit dem Bezirksamt Lichtenberg am 14. Juni auf dem Prerower Platz hinter dem Linden-Center Halt. Hier können sich von 14.00 bis 17.00 Uhr Ausbildungssuchende an verschiedenen Informationsständen bei im Bezirk ansässigen Unternehmen informieren. Zum Beispiel kommt man hier mit dem Malermeister Kohls oder auch mit der Jugendberufsagentur locker ins Gespräch. Außerdem besteht die Möglichkeit eine Bewerbung direkt vor Ort persönlich einzureichen. So greifen wir nicht nur Ausbildungssuchenden unter die Arme, sondern unterstützen auch Unternehmen bei ihrer Suche nach motivierten Azubis und Azubinen!



Eröffnung des Corona-Testcenters im Ring-Center II  
Bildrechte: ECE Marketplaces

## Seniorenbegegnungsstätten öffnen schrittweise wieder für Angebote

Im Laufe des Monats Juni eröffnen die kommunalen Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren in Lichtenberg wieder. Nach vorheriger Anmeldung und unter Einhaltung der Schutz- und Hygienebestimmungen sind dort dann wieder Beratungen und Freizeitangebote in Kleingruppen möglich.

Es ist außerdem weiterhin möglich sich für die digitalen Sportangebote anzumelden. Dazu zählen Kurse wie Yoga, Tai-Chi, Tanz Work Out oder Line Dance.

Eine Übersicht über unsere Begegnungsstätten finden Sie [hier](#).

Bezirksstadtrat Kevin Hönicke  
Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin  
Telefon: 030 90296-8000, Telefax: 030 90296-8009  
Homepage <http://kevin-hoenicke.de/>  
Nächste Sprechstunde: 25.06.21, 13.30 bis 15.30 Uhr  
Falls Sie den Newsletter nicht weiter erhalten möchten, schreiben Sie eine E-Mail an:  
[Kevin.hoenicke@lichtenberg.berlin.de](mailto:Kevin.hoenicke@lichtenberg.berlin.de)  
Für Inhalte der verlinkten Seiten übernehme ich keine Haftung.

